

Ordentliche Versammlung der Kirchgemeinde Aarwangen

Sonntag, 10. Dezember 2023, Kirche Bannwil im Anschluss an den Morgengottesdienst

Vorsitz: Kläntschi Anita, Co-Präsidentin Kirchgemeinde

Protokoll: Schneeberger Denise, Kirchgemeindeschreiberin

Die **Vorsitzende** begrüsst die Anwesenden und erklärt die Versammlung als eröffnet.

Die heutige Versammlung wurde einberufen durch Publikation im Anzeiger Oberaargau Nr. 45 vom 09.11.2023

Stimmberechtigte: 2'363 (1'797 Aarwangen, 293 Bannwil, 273 Schwarzhäusern)

Die Abklärung der Stimmberechtigung ergibt, dass alle Anwesenden, ausser Sina Friedli, Marcel Krucker, Reto Müller, Sandro Rieder und Denise Schneeberger, Kirchgemeindeschreiberin stimmberechtigt sind. Die nicht Stimmberechtigten werden gebeten, sich bei den Abstimmungen der Beteiligung zu enthalten.

Als **Stimmzähler** wird ernannt:

- Marcel Cavin, Aarwangen

Der Einladung zur heutigen Versammlung sind 38 Stimmberechtigte gefolgt (1.608%).

Entschuldigungen: ---

Eine Abänderung der Traktandenliste wird nicht verlangt. Die Geschäfte werden in der veröffentlichten Reihenfolge behandelt.

TRAKTANDEN

1. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 18.06.2023; Kenntnisnahme
2. Budget 2024; Beratung, Genehmigung und Festsetzung des Steuersatzes
3. Finanzplan 2024 – 2028; Kenntnisgabe
4. Ersatzwahl in den Kirchgemeinderat
5. Verschiedenes

V e r h a n d l u n g e n

1. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 18.06.2023

Sachverhalt:

Das Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 18.06.2023 ist 30 Tage vor der heutigen Versammlung in den Gemeindeschreibereien Aarwangen, Bannwil und Schwarzhäusern öffentlich aufgelegt worden. Die Auflage ist im Anzeiger Oberaargau Nr. 45 vom 09.11.2023 publiziert worden. Einsprachen dagegen sind beim Kirchgemeinderat keine eingegangen.

Der Kirchgemeinderat hat das Protokoll der letzten Kirchgemeindeversammlung (unter Vorbehalt eingehender Einsprachen) am 05.07.2023 genehmigt.

Kenntnisnahme:

Die Versammlung nimmt Kenntnis.

2. Budget 2024; Beratung, Genehmigung und Festsetzung des Steuersatzes

Die Finanzverwalterin erläutert das Budget 2024 an der Versammlung und hat vorgängig den Anwesenden eine Zusammenfassung des Budgets ausgehändigt.

Sachverhalt:

Das Budget 2024 weist einen Aufwandüberschuss von CHF 30'400.00 auf. Der Aufwand ist mit CHF 978'300.00 budgetiert und der Ertrag mit CHF 947'900.00.

Der Steuersatz bleibt unverändert bei 0.184.

Das Eigenkapital beläuft sich voraussichtlich bis Ende 2024 auf CHF 1'907'000.30.

Es sind keine neuen Investitionen vorgesehen.

Aussergewöhnlicher Aufwand (Liste nicht abschliessend):

Sanierung Kamin am Pfarrhaus Aarwangen CHF 15'000.00

Anschaffung Beamer Kirche Aarwangen CHF 12'000.00

Ersatz Homepage CHF 10'000.00

Ver- und Entsorgung bei Liegenschaften: Teuerungsbedingt mehr budgetiert

Die Kommissionen sind angewiesen worden Einsparungen vorzunehmen. Das haben sie auch umgesetzt.

Die Steuereinnahmen der Juristischen Personen beträgt 13%. In der Presse konnte entnommen werden, dass ein Vorstoss im Grossen Rat des Kantons Bern eingereicht wurde, mit dem Titel Freiwillige Kirchensteuer für juristische Personen.

Antrag:

Der Kirchgemeinderat beantragt der Versammlung folgenden Beschluss:

- a) Die Steueranlage für das Jahr 2024 wird mit 0.184 festgesetzt (unverändert).
- b) Das Budget 2024 wird genehmigt. Es weist einen Aufwand von CHF 978'300.00 und einen Ertrag von CHF 947'900.00 aus, woraus sich ein Aufwandüberschuss von CHF 30'400.00 ergibt.

Beratung:

Es wird eine Verständnisfrage gestellt: Der Sach- und übriger Betriebsaufwand ist höher beziffert als letztes Jahr. Was ist darin enthalten?

Die Finanzverwalterin erläutert, dass darin die Ausgaben enthalten sind, die vorgängig aufgezählt wurden. Wie die Kaminsanierung Pfarrhaus und neue Homepage. Die Frage ist mit diesen Erklärungen beantwortet und es werden keine weiteren Fragen gestellt.

Beschluss:

Die Kirchgemeindeversammlung beschliesst:

- a) Die Steueranlage für das Jahr 2024 wird mit 0.184 festgesetzt (unverändert).
- b) Das Budget 2024 wird genehmigt. Es weist einen Aufwand von CHF 978'300.00 und einen Ertrag von CHF 947'900.00 aus, woraus sich ein Aufwandüberschuss von CHF 30'400.00 ergibt.

3. Finanzplan 2024 – 2028; Kenntnisgabe

Die Finanzverwalterin erläutert den Finanzplan 2024 – 2028 an der Versammlung mündlich.

Sachverhalt:

Der Kirchgemeinderat hat den Finanzplan 2024 – 2028 am 25. Oktober 2023 an seiner Sitzung genehmigt.

Gemäss dem vorher genehmigten Budget 2024 wird eine Unterdeckung von CHF 30'400.00 erwartet. In den weiteren Jahren wird mit einem Defizit gerechnet. Investitionen sind in den Jahren 2025 und 2026 geplant. Damit werden Investitionsfolgekosten generiert.

Für das Jahr 2024 sind keine Investitionen vorgesehen. Falls der Vorstoss Freiwillige Kirchensteuer für juristische Personen angenommen wird, muss der Finanzplan auf jeden Fall neu erstellt werden.

Antrag:

Der Kirchgemeinderat beantragt der Versammlung folgenden Beschluss:

Die Kirchgemeindeversammlung hat vom Ergebnis des Finanzplans 2024 – 2028 Kenntnis zu nehmen.

Beratung:

Ein Anwesender sieht die Gefahr darin, dass die Einnahmen stetig sinken werden und die Ausgaben einmal nicht mehr gekürzt werden können. Er denkt bei den Einnahmen an die fehlenden Kirchensteuern bei den vielen Kirchengaustritten. Hat der Kirchgemeinderat eine Strategie erarbeitet, wie er mit dieser Situation umgeht?

Die Vorsitzende äussert sich zu dieser Frage. Die Kirchgemeinde Aarwangen ist sehr aktiv und spricht die jungen sowie die älteren Mitglieder an. Sie ist innovativ und geht aktiv auf die Bevölkerung zu. Sei es mit der Teilnahme an Weihnachtsmärkten in Aarwangen und Schwarzhäusern oder an Dorfanlässen wie in Bannwil. Und dieses Jahr habe es erfreulicherweise auch Kirchengaustritte gegeben, nicht nur Austritte.

Die Frage ist mit diesen Erklärungen beantwortet und es werden keine weiteren Fragen gestellt.

Beschluss:

Die Kirchgemeindeversammlung nimmt vom Ergebnis des Finanzplans 2024 – 2028 Kenntnis.

Der Vorsitzende verdankt Rolli Doris, Finanzverwalterin, und den vorbereitenden Organen die Arbeit im Zusammenhang mit der Budgetierung 2024 und der Finanzplanung.

4. Ersatzwahl in den Kirchgemeinderat

Sachverhalt:

Die Vorsitzende bedankt sich bei Beat Sägesser für sein Wirken im Kirchgemeinderat. Leider musste er sein Amt im Oktober gesundheitshalber abgeben. Als Dank erhält er einen Geschenkkorb und Gutschein der Kornblume in Langenthal. Auch Monika Rieder wird nach einem Jahr im Kirchgemeinderat verabschiedet. Als Dank erhält sie von der Vorsitzenden ein Gesteck mit Kerze.

Für die laufende Legislaturperiode 2023 – 2026 sind zwei Sitze im Kirchgemeinderat neu zu besetzen:

- Mitglied Co-Präsidium
- Mitglied Kirchgemeinderat

An der heutigen Versammlung kann der Kirchgemeinderat erfreulicher Weise ein neues Mitglied zur Wahl vorschlagen.

Beschluss und Antrag des Kirchgemeinderates an die Versammlung:

Der Kirchgemeinderat Aarwangen schlägt der Versammlung zur Wahl vor:

- **Krucker Marianne, Aarwangen für das Co-Präsidium**

Marianne Krucker wird mit kräftigem Applaus per 01.01.2024 in den Kirchgemeinderat als Co-Präsidentin gewählt.

Ein Sitz im Kirchgemeinderat bleibt weiterhin vakant.

Beschluss:

Krucker Marianne, Aarwangen wird mit Applaus in den Kirchgemeinderat gewählt. Der Amtsantritt erfolgt per 01.01.2024 als Co-Präsidentin.

Die Vorsitzende bedankt sich bei Marianne Krucker für ihr Engagement und überreicht ihr einen Blumenstrauss als Dankeschön.

5. Verschiedenes

Daniela Pfeil, Pfarrerin

Ab 01.01.2024 wird Daniela Pfeil als Pfarrerin ihr Amt in der Kirchgemeinde Aarwangen antreten. Sie hat ein Stellenpensum von 40% mit dem Schwerpunkt Erwachsenenarbeit (25- bis 60-Jährige). Die Vorsitzende heisst die neue Pfarrerin Daniela Pfeil herzlich willkommen. Leider kann sie nicht persönlich an der Versammlung teilnehmen, da sie unfallbedingt noch bis ende Januar 2024 ausfällt. Auf diesem Weg wünscht die Vorsitzende ihr gute Genesung.

Delegierte Kantonale Synode

Ab 01.01.2024 ist Monika Widmer, Aarwangen Delegierte in der kantonalen Synode. Sie ist bereits an der letzten KGV vom 18.06.2023 als Delegierte gewählt worden.

Delegierte Bezirkssynode (KBO)

- Renate Grunder, Schwarzhäusern
- Monika Widmer, Aarwangen
- **1 Sitz vakant**

Wortbegehren aus der Versammlung:

Glocken-Initiative in der Einwohnergemeinde Aarwangen

Ein Kirchenmitglied möchte wissen, wie die Anliegen und Rechte der Kirchgemeinde Aarwangen durchgesetzt werden, falls ein neues Reglement erarbeitet werden muss.

Die Vorsitzende teilt mit, dass der Kirchgemeinderat bei der Erarbeitung eines Reglements aktiv mitmachen wird und sich so einbringen kann.

Vorstoss Freiwillige Kirchensteuer für juristische Personen im Grossen Rat

Ein Mitglied zeigt sich besorgt, dass dieser Vorstoss sehr unsolidarisch ist, und sich die Kirchgemeinde Aarwangen aktiv dagegen wehren und sich äussern soll. Da die Kirchgemeinde wichtige Aufgaben am Mitmenschen übernimmt und diese bei Steuerausfällen nicht mehr bezahlbar wären.

Die Vorsitzende versichert, dass sich die Kirchgemeinde Aarwangen zu gegebener Zeit dazu äussern und ihre Anliegen einbringen wird.

Es werden keine Wortbegehren mehr gemeldet und die Vorsitzende erklärt die Versammlung als geschlossen.

Schluss der Versammlung: 11:15 Uhr

Genehmigt im Sinne von Art. 68 Organisationsreglement am: 15.12.2023

Die Co-Präsidentin:

Die Kirchgemeindeschreiberin:

Kläntschi Anita

Schneeberger Denise